

# Pressemitteilung



Amt für Information der Evangelischen Landeskirche in Württemberg  
Theodor-Heuss-Straße 23 70174 Stuttgart

**Amt für Information**  
der Evangelischen  
Landeskirche in  
Württemberg

Theodor-Heuss-Straße 23  
70174 Stuttgart

Telefon (0711) 2 22 76 - 58  
Fax (0711) 2 22 76 - 43

---

## „Liebe Landeskirche, endlich einmal vorne“

### Regelbesuch im Internetangebot der Evangelischen Landeskirche Württemberg

Stuttgart. Das Internetangebot der Evangelischen Landeskirche Württemberg erfreut sich großer Beliebtheit. Bis zu 800 Zugriffe habe man durchschnittlich pro Woche, meint der für das Angebot verantwortliche Pfarrvikar Christian Tsalos. „Zu Spitzenzeiten waren es sogar über 1200“. Dabei bleiben die Besucher nicht anonym. Im Gästebuch, in dem der Gast Kritik, Kommentare oder einfach nur Grüße loswerden kann, liest man vom „Bravo. Nur weiter so!“ bis zum „Liebe Landeskirche, endlich einmal vorne“ nur Positives. „Die Kirchenmitglieder freuen sich, im undurchsichtigen Dschungel des Computernetzes Bekanntes zu finden. Manche haben sogar schon das Glück über die Seite ihrer eigenen Kirchengemeinden zu stolpern“, berichtet der Pfarrvikar. Gemeinden aus Plochingen, Schwäbisch Hall, Korntal und Stuttgart haben auf ein Anschreiben der Kirche reagiert und sich vorgestellt. Weitere haben in den letzten Wochen ihre Beteiligung zugesagt.

Doch nicht nur Computerbenutzer aus Württemberg haben den Weg zu ihrer Landeskirche gefunden. „Auf der ganzen Welt gibt es Schwaben, die das Interesse zur Kirche in der Heimat nicht verloren haben“, betont Christian Tsalos. So versichert ein Heilbronner Auswanderer aus den USA, daß er mit Interesse die Entwicklung des kirchlichen Internetangebotes verfolgen werde. „Die Statistik zeigt, daß fast ein Viertel der Besucher von außerhalb Deutschland kommen“, so Christian Tsalos. Darauf habe man jetzt reagiert und einige der Beiträge ins Englische übersetzt. Überhaupt wolle man das Angebot noch weiter ausbauen. Eine Informationsseite des Diakonischen Werks in Württemberg und der Evangelischen Akademie Bad Boll ist in Arbeit. Desweiteren soll eine Kummerecke und ein aktuelles Diskussionsforum eingeführt werden.

Christof Vetter / Jens Keil